

Musterleistungsverzeichnis

für Mikrotunnelbau

Pos.	Menge	Beschreibung	EP	GP
_____	Stück	Baustelle einrichten, hierzu Geräte, Werkzeuge, Materialien und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Vortriebsleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschl. aller dafür notwendigen Arbeiten und vorhalten der Gerätschaften	f.d.Stück _____	_____
_____	Stück	Baustelle räumen, hierzu alle Geräte, Werkzeuge, Materialien und sonstige Betriebsmittel abbauen und abtransportieren	f.d.Stück _____	_____
_____	Stück	Umsetzen der gesamten Vortriebsanlage innerhalb der Baustelle und wieder betriebsfertig aufstellen	f.d.Stück _____	_____
_____	Stück	Drehen der Preßeinrichtung innerhalb des Startschachtes in eine andere Richtung	f.d.Stück _____	_____
_____	Stück	<p>Startgruben nach Wahl des Auftragnehmers in der für die Vortriebsanlage erforderlichen Größe in Bodenklasse 3-5 herstellen unter Beachtung des im Bodengutachten angegebenen Grundwasserstandes, einschl. folgender Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbau entsprechend den statischen Erfordernissen - Bodenabfuhr zur Verwendung des AN - Betonsohle $d > = 0,20$ m bzw. gemäß den statischen Erfordernissen. - Wasserhaltung für Sickerwasser und Brauchwasser, die Wasserhaltung für anstehendes Grundwasser wird besonders vergütet, siehe Pos - Ausfahrkonstruktion herstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen - Presswiderlager herstellen und wieder entfernen - Rückbau des Verbaus - Verfüllung der Grube mit verdichtungsfähigem Material <p>Erforderliche Tiefschachtungen aufgrund der eingesetzten Maschinenteknik sind einzurechnen. Der Straßenaufbau wird gesondert vergütet. Rohrsohlentiefe bis m</p>	f.d.Stück _____	_____

_____	Stück	Startgrube wie vor, jedoch Rohrsohlentiefe bis m	f.d.Stück	_____	_____
_____	Stück	Zielgrube, nach Wahl des Auftragnehmers in der für den Ausbau des Bohrkopfes erforderlichen Größe in Bodenklasse 3-5 Ausführung wie Pos. Startgrube Rohrsohlentiefe bis m	f.d.Stück	_____	_____
_____	Stück	Zielgrube wie vor, jedoch Rohrsohlentiefe bis m	f.d.Stück	_____	_____
_____	Stück	Hilfsschächte aus Stahlkassetten oder Stahlringen, rund, lichte Weite 2,00 m für die Herstellung von Start- und Zielgruben für Hausanschlußleitungen herstellen, sonst wie Pos. Start- und Zielschacht einschließlich Rückbau der Verbauteile Rohrsohlentiefe bis m	f.d.Stück	_____	_____
_____	m ³	Zulage für Start-, Ziel- und Bergegruben Boden Kl. 2	f.d.m ³	_____	_____
_____	m ³	Zulage für Start-, Ziel- und Bergegruben Boden Kl. 6	f.d.m ³	_____	_____
_____	m ³	Zulage für Start-, Ziel- und Bergegruben Boden Kl. 7	f.d.m ³	_____	_____
<p>Alternativ für Vortriebsrohre DN 250 – 800, Baulänge 2,00 m, max. Außendurchmesser 960 mm</p> <hr/>					
_____	Stück	Startschacht aus Stahlbetonfertigteilen DN 3200 oder Zielschacht DN 2600 bzw. 2500 in Boden Kl. 3-5 und dem im Bodengutachten angegebenen Grundwasserhältnissen herstellen, erforderliche Tiefschachtungen aufgrund der eingesetzten Maschinenteknik sind einzurechnen. hierzu gehören folgende Leistungen:			
		- Stahlbetonabsenkschächte DN , liefern und senkrecht zur Achse abteufen			
		- Betonsohle (o. Unterwasserbeton – sohle) d > = 0,20 m bzw. gemäß den statischen Erfordernissen			
		- wasserdichte Aus- und Einfahröffnungen herstellen und wieder entfernen			
		- Boden lösen, laden und zur Verwendung des Auftragnehmers abfahren			

		- Umbau des Start- bzw. Zielschachtes zum Revisionsschacht gem. beiliegender Zeichnung Nr..... Rohrtiefe bis m	f.d.Stück	_____	_____
_____	Stück	Start- bzw. Zielschacht wie Pos. jedoch Rohrsohlentiefe bis m	f.d.Stück	_____	_____
_____	m ³	Zulage für Start- bzw. Zielschacht in Boden Kl. 2	f.d.m ³	_____	_____
_____	m ³	Zulage für Start- bzw. Zielschacht in Boden Kl. 6	f.d.m ³	_____	_____
_____	m ³	Zulage für Start- bzw. Zielschacht in Boden Kl. 7	f.d.m ³	_____	_____
<hr/>					
Alternativ für Vortriebsrohre DN 150 – 300 (400), Baulänge 1,00 m :					
_____	Stück	Start- und Zielschacht aus Stahlbetonabsenkschächten DN 2000 in Boden Kl. 3-5 und dem im Bodengutachten angegebenen Grundwasserverhältnissen herstellen, erforderliche Tieferschachtungen aufgrund der eingesetzten Maschinenteknik sind einzurechnen hierzu gehören folgende Leistungen:			
		- Stahlbetonabsenkschächte DN 2000, liefern und senkrecht zur Achse abteufen			
		- Betonsohle bzw. Unterwasserbeton Sohle d > = 0,20 m bzw. gemäß den statischen Erfordernissen			
		- wasserdichte Aus- und Einfahröffnungen herstellen und wieder entfernen			
		- Boden lösen, laden und zur Verwendung des Auftragnehmers abfahren			
		- Umbau des Start- bzw. Zielschachtes zum Revisionsschacht gem. beiliegender Zeichnung Nr..... Rohrtiefe bis m	f.d.Stück	_____	_____
_____	Stück	Start- bzw. Zielschacht wie Pos. jedoch Rohrsohlentiefe bis m	f.d.Stück	_____	_____
_____	m ³	Zulage für Start- bzw. Zielschacht in Boden Kl. 2	f.d.m ³	_____	_____
_____	m ³	Zulage für Start- bzw. Zielschacht in Boden Kl. 6	f.d.m ³	_____	_____

_____	m ³	Zulage für Start- bzw. Zielschacht in Boden Kl. 7	f.d.m ³	_____	_____
_____	m	<p>Vortriebsrohre DN oder gleichwertig, gemäß DIN EN, Baulänge m, mit Kupplungsmanschette aus.....</p> <p>einschließlich Druckübertragungsring liefern und höhen- und fluchtgerecht in Haltungslängen bis zu m in Boden gem. DIN 18319 Klasse (siehe beige- fügtes Bodengutachten und darin ange- geben Grundwasserverhältnissen) im gesteuerten Vortrieb einbauen, fördern des verdrängten Bodens und Abfuhr zur Verwendung des Auftragnehmers. Even- tuell notwendige Dehnerstationen sind mit einzurechnen. Erforderliche Bentonitschmierung sowie Bentonitrohre sind ebenfalls einzurechnen. Zulässige Abweichung nach Höhe/Seite gem. ATV-Arbeitsblatt A 125 Rohrvortrieb</p>			
_____	m	<p>Bentonitsuspension während des Vortriebs als Gleitmittel und zur Verfüllung des Überschchnittes ggf. auch zur Stützung der Ortsbrust liefern und erforderlicher Konsistenz einbauen, einschl. aller Nebenarbeiten</p>	f.d.m	_____	_____
_____	m	<p>Vortriebsprotokoll gem. ATV-Arbeitsblatt A 125 anfertigen. Die Protokolle / Unterlagen sind dem AG ... fach auszuhändigen.</p>	f.d.m.	_____	_____
_____	Stück	<p>Bergegrube zur Beseitigung eines Bersthindernisses in den Boden Kl. 3 – 5 und den im Bodengutachten angegebenen Grundwasserverhältnissen in erforderlicher Größe herstellen einschl. folgender Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbau entsprechend den statischen Erfordernissen - Bodenaushub zur Verwendung des Auftragnehmers abfahren - Wasserhaltung für Sickerwasser Freilegungsarbeiten <p>Rückbau des Verbaus und Verfüllung der Grube mit verdichtungsfähigem Material, Straßenaufbau wird gesondert vergütet Rohrsohlentiefe bis m</p>	f.d.Stück	_____	_____
_____	Std.	<p>Stillstand der Vortriebsanlage einschl. Bedienungsmannschaft während der Bergung oder aus anderen Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat.</p>	f.d.Stück	_____	_____

_____ Std. Stillstand der Vortriebsanlage **ohne Be-**
dienungsmannschaft während der Ber-
gung oder aus anderen Gründen, die der
Auftragnehmer nicht zu vertreten hat. f.d.Stück _____ _____